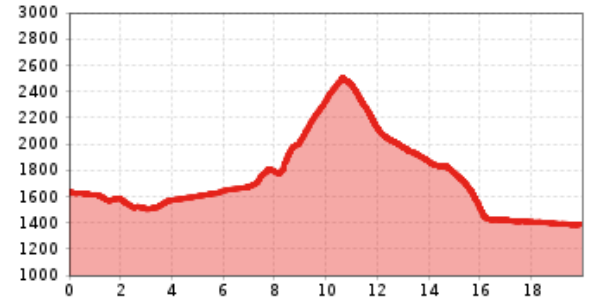


**Höhenprofil**



**Das Wichtigste auf einen Blick**

|                                  |                                      |                                     |                              |
|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| <b>Streckenlänge</b><br>19.97 km | <b>Höhenmeter Bergauf</b><br>1058 hm | <b>Höhenmeter Bergab</b><br>1299 hm | <b>Gehzeit Gesamt</b><br>8 h |
| <b>Höchster Punkt</b><br>2507 m  | <b>Schwierigkeit</b><br>Mittel       |                                     |                              |

**Kondition:**



**Technik:**



**Ausgangspunkt:**

Kalkstein

**Endpunkt:**

St. Jakob i. D.

**Beste Jahreszeit:**

JUN, JUL, AUG, SEP

**GPX Datei**

**Interaktive Karte**

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 6: Kalkstein - St. Jakob i. D.

Von der Kirche Maria Schnee brechen wir auf, durchqueren den Weiler Kalkstein und nehmen am nordwestlichen Ortsende den Peststeig (Nr. 6a) in Richtung Freilichtmuseum Alpines Leben“. Der Steig führt über Wiesen talwärts, ehe er auf die Asphaltstraße trifft. Nach einer kurzen Rast beim Freilichtmuseum folgen wir dem Straßenverlauf bis zu Unterstaller Alm. Frisch gestärkt beginnen wir den Anstieg links über den Weg Nr. 15, 328 Richtung Pfannspitze. Unterhalb des Gipfels überschreiten wir das Villgrater Törl (2.510 Meter) und können inmitten einer imposanten Bergkulisse erneut eine kurze Rast einlegen. Über den Steig Nr. 328 steigen wir hinunter zur Hinteren-Stalle-Alm und wandern, nun auf einer Forststraße, weiter zur bewirtschafteten Alpe Stalle.

Danach folgt, parallel zum Stallebach mit seinem imposanten Wasserfall, der finale Abstieg ins Defereggental, wo wir in der kleinen Ortschaft Rinderschinken den Talboden betreten und über einen kurzen Abstecher taleinwärts die Wallfahrtskapelle Maria Hilf erreichen. Von hier aus geht es fast mühelos über ebene Talwanderwege (Nr. 74, 706 und den Wassererlebnisweg) zu unserem Tagesziel, der Pfarrkirche St. Jakob. i. D.